Flüchtlingsbetreuung zu begründen. Gegenläufig entwickelte sich der Personalaufwand, der um 8 % anstieg. Im Wesentlichen war dies auf die Tätigkeitsausweitungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zurückzuführen. Neben der höheren Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat in der größten Sparte der Gruppe, der Kinder- und Jugendhilfe, auch die Tarifierhöhung zum Anstieg des Personalaufwandes geführt. Die Abschreibungen lagen nahezu auf dem

Niveau des Vorjahres. Die sonstigen Aufwendungen waren im Vergleich zum Vorjahr um 6 % rückläufig. Das Finanzergebnis der Gruppe DRK Landesverband Hamburg e. V. ist regelmäßig negativ, seit mit der Anlage von sicheren Wertpapieren nur noch sehr niedrige Zinsen erzielt werden können. Die Zinsaufwendungen resultierten aus Darlehensbelastungen der eigenen Immobilien.

Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe DRK Landesverband Hamburg e. V.

jeweils für die Zeit vom 1.1. bis 31.12. (in TEUR)

	2017	2016
1. Umsatzerlöse	52.073	58.359
2. Sonstige Erträge	1.511	3.602
Summe Erträge	53.584	61.961
3. Materialaufwand	6.076	13.947
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.977	4.643
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.099	9.304
4. Personalaufwand	36.172	33.616
a) Löhne und Gehälter	29.123	27.124
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersvorsorge und Unterstützung	7.049	6.492
<i>davon für Altersvorsorge</i>	<i>1.141</i>	<i>983</i>
5. Abschreibungen	2.364	2.329
6. Sonstige Aufwendungen	7.562	8.040
Summe Aufwendungen	52.174	57.932
7. Betriebsergebnis	1.410	4.029
8. Finanz- und Beteiligungsergebnis	-96	-83
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-103	-68
10. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.211	3.878
11. Sonstige Steuern	-37	-40
12. Jahresüberschuss	1.174	3.838